



Primarschule Kindergarten **Hindelbank**

Informations- Bulletin 2011/2012



Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Schulleitung	4
Erreichbarkeit der Schulleitung	5
Termine	5
Adressverzeichnis der Lehrpersonen	6
Adressverzeichnis Schulkommission	7
Gesamtstundenplan 2011 / 2012	8
Legende zum Stundenplan	10
Ferienplan	11
Dienstweg.....	12
Schulordnung	13
Absenzen	14
Dispensationen.....	14
Schulsozialarbeit	15
Weitere Informationen	15

Vorwort der Schulleitung

Liebe Eltern

Als ich letzten Montag die Begrüssung der neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler mit verfolgt habe, ertappte ich mich beim Gedanken „...ist doch noch gar nicht lange her, seit ich hier diese Szene zum ersten Mal mit erleben durfte, ist das wirklich schon ein Jahr her! Wie doch die Zeit vergeht...“! Ein etwas abgedroschener und klischeehafter Gedanke, ich weiss. Aber für mich ist er vor allem ein positives Zeichen. Eine Zeit mit vielen neuen Gesichtern und Menschen, vielen neuen Eindrücken und Begegnungen, ernsthaften und humorvollen Gesprächen, anspruchsvoller und lockerer Zusammenarbeit, etwas Ärger und viel „Gfröits“! Kurz – eine abwechslungsreiche und somit kurzweilige Zeit! Ansonsten wäre mir dieses Jahr unendlich lang und mühselig vorgekommen und ich hätte mich kaum noch an den Anfang erinnert. So starte ich also in mein zweites Jahr als Schulleiterin hier in Hindelbank und bin sicher, dass es ähnlich spannend wird. Es ist einiges geplant, Sie können es der Terminliste entnehmen. Im Unterricht werden wir uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit konzentrieren. Dazu besuchen wir gemeinsam eine Weiterbildung zum Thema „kooperative Lernformen“. Das Gelernte gilt es dann auch im Alltag umzusetzen. Im Weiteren werden wir einen Blick auf die Einbettung der ICT – Kompetenzen in den Unterricht werfen. Besonders gespannt sind wir natürlich auf das neue Fach „Frühfranzösisch“, dies betrifft allerdings für den Moment ja nur die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse.

In einem Interview hat ein Sprachwissenschaftler dazu gemeint:

**Lieber fehlerhaft Sprechen,
als fehlerfrei Schweigen.**

Also packen wir das neue Schuljahr gemeinsam an und zeigen uns bei kleinen Fehlern auch mal tolerant (nicht nur beim Sprechen)!

Christine Thomet

Erreichbarkeit der Schulleitung

im Büro	Dienstag	10 – 12 Uhr
	Donnerstag	09 – 12 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

Telefon Büro	034 411 06 38
in Notfällen Telefon privat	031 829 10 80

Mailadresse schulleitung@primhindelbank.ch

Termine

Wir haben einige Termine bereits festgelegt. Bitte tragen Sie diese in Ihren Terminkalender ein! Wenn nötig folgen detaillierte Informationen jeweils vor dem Anlass! Alle weiteren Termine erhalten Sie frühzeitig über den Quartalsbrief mitgeteilt.

Unterrichtsfreie Tage

28. November 11	Schulinterne Weiterbildung zu „kooperative Lernformen“
18. Mai 12	Auffahrtsbrücke

Schulschluss vor den Ferien

23. September 11	nach Stundenplan
23. Dezember 11	11.45 Uhr
10. Februar 12	nach Stundenplan
6. April 12	nach Stundenplan
6. Juli 12	ca. 11 Uhr

Nach den Ferien beginnt der Unterricht jeweils gemäss Stundenplan.

Termine für die ganze Schule

24. August 11	Besuch der Zahnpflegefachfrauen
3. November 11	Tag der Pausenmilch
1.&3. Dezember 11	Konzert mit der New Brass Hindelbank
23. Dezember 11	Weihnachts – zMorge in den Klassen
7. Juni 12	Wellentag
18. – 22. Juni 12	Landschulwoche 5./6. Klassen
18. – 22. Juni 12	Projektwoche KG – 4. Klasse
November 11 – Februar 12	Aktion Pausenapfel

Adressverzeichnis der Lehrpersonen

Kl.	Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Telefon	Mail
TP	Nussbaum	Markus	Oberdorfstrasse 26	3303	Jegenstorf	031 761 08 90	markus.nussbaum@primhindelbank.ch
1./2.	Strittmatter	Susanne	Bimerweg 36	3303	Jegenstorf	031 761 04 31	susanne.strittmatter@primhindelbank.ch
3./4.	Glaus	Rahel-Maria	Gantrischstrasse 38	3006	Bern	031 351 01 57	rahel-maria.glaus@primhindelbank.ch
3./4.	Eichenberger	Andreas	Ackerweg 8	3054	Schüpfen	031 331 75 66	andreas.eichenberger@primhindelbank.ch
5.	Marmet	Peter	Zähringerstrasse 57	3012	Bern	031 302 73 45	peter.marmet@primhindelbank.ch
6.	Stoller	Karin	Weingartstrasse 53	3014	Bern	031 371 72 91	karin.stoller@primhindelbank.ch
TP	Schiess	Marianne	Wässermatte 17	3324	Hindelbank	034 411 30 01	anne.schiess@primhindelbank.ch
Ges.t	Steiner	Elisabeth	Mühlegässli 17	3324	Hindelbank	034 411 28 73	elisabeth.steiner@primhindelbank.ch
Mus	Walther	Beatrix	Schützenweg 15	3014	Bern	031 333 19 48	beatrix.walther@primhindelbank.ch
Logo	Meyer	Françoise	Elisabethenstrasse 44	3014	Bern	031 332 91 00	francoise.meyer@primhindelbank.ch
If	Graf	Eva	Cuno Amiet-Strasse 21	3360	Herzogenbuchsee	062 968 05 88	eva.graf@primhindelbank.ch
IF	Furrer	Elisabeth	Moosgasse 14	3067	Boll	031 839 32 65	elisabeth.furrer@primhindelbank.ch
TP	Zaugg	Verena	Zürichstrasse 11A	3422	Kirchberg	034 445 08 23	verena.zaugg@primhindelbank.ch
KG	Ramser	Julia	Stockern 28	3253	Schnottwil	032 351 59 19	julia.ramser@primhindelbank.ch
KG	De Roche	Ursula	Wysshölzlistrasse 30	3360	Herzogenbuchsee	062 961 47 11	ursula.deroche@primhindelbank.ch
KG	Stalder	Maria	Mossweg 46	3324	Hindelbank	034 411 17 44	maria.stalder@primhindelbank.ch
KG	Wenger	Christine	Grunderhaus 3	3425	Koppigen	034 413 03 66	christine.wenger@primhindelbank.ch
SL	Thomet	Christine	Schärgummenstr. 54B	3044	Innerberg	031 829 10 80	schulleitung@primhindelbank.ch
	Schweighauser	Lisa	Sternenweg 1	3308	Grafenried	031 767 76 84	schweighauser.lisa@oszhandelbank.ch
Stv.	Brühlhart	Jasmin	Monbijoustrasse 26	3011	Bern	033 534 09 56	jasmin.bruehlhart@gmail.com

Adressverzeichnis Schulkommission

Name	Vorname	Adresse	Wohnort	Tel. Nr. privat	Funktion	E- mails
Müller	Therese	Bärmattweg 3	3324 Hindelbank	034 411 09 46	Präsidentin	mt.mueller@bluewin.ch
Kunz	Hanspeter	Bernstr. 36 F	3324 Hindelbank	034 411 02 56	GR / Vize Budget	info@zuercher-ag.ch
Baumberger	Thomas	Krauchthalstr. 13a	3324 Hindelbank	034 423 34 52	Sekretär	99tom@gmx.ch
Kiener	Bernhard	Obermoosweg 51	3324 Hindelbank	034 411 33 30		bernhard.kiener@ivbe.ch
Eberhart	Martin	Lombachweg 4	3324 Hindelbank	034 411 07 27		martineberhart@hotmail.ch
Holzer	Claudia	Dorfstr. 9	3324 Hindelbank	034 411 17 47		c.holzer@gmx.ch
Rutz	Felix	Mösliweg 23	3324 Hindelbank	034 411 17 88	Bibliothek	felixrutz@bluewin.ch

Lehrerzimmer

034 411 12 28

Kindergarten

034 411 23 63

Schulleitung

034 411 06 38

Hauswart

034 411 06 40 / hauswart.prim@bluewin.ch

Gesamtstundenplan 2011 / 2012

Tag	Lektion	1./2. Nu		1./2. Str		3./4. Ei		3./4. Gl		5./6. Ma		5./6. Sto			
						Mundh3	Str	Tasta4-6 Mundh3	Ei	Tasta4-6	Ei	Deu	Sto		
Montag	1				Mundh3	Str		Tasta4-6 Mundh3	Ei			Deu	Sto		
	2	Deu	Nu	Deu	Deu	Ei	Str	Math	Gl	Math	Ma	Deu	Sto		
	3	Math	Nu	Math	Ges	Ei	St	NMM	Gl	Deu	Ma	Math	Sto		
	4	NMM	Nu	NMM	Ges	Ei	St	Mus	Gl	NMM	Ma	NMM	Sto		
	5	Spo	Nu	Spo	Ges	Ei	St	Deu	Gl	NMM	Ma	NMM	Sto		
	6	NMM	Nu		NMM	Ei					Fak. Ges	Ma	Fak. Ges	Ma	St
	7	bildn. Ges	Nu		NMM	Ei					Fak. Ges	Ma	Fak. Ges	Ma	St
	8				Tasta	Ei									
Dienstag	1	Ges2	Nu	MG2	Wa	Str	Franz3	Franz3	Za						
	2	Mus	Wa	Math 1/2	Str	Nu	Math	Math	Gl	Franz1/2	Ma	Math	Sto		
	3	Deu 1/2	Nu	MG1 Ges2	Wa	St	Math	Math	Gl	Deu	Ma	Franz1/2	Sto	Za	
	4	NMM	Wa	Ges	St	Nu	Deu	Deu	Gl	NMM	Ma	Deu	Sto		
	5	NMM	Wa	Ges	St	Nu	Deu	NMM	Gl	NMM	Ma	NMM	Sto		
	6			NMM	Nu	Nu	Wa	NMM	Gl	bildn. Ges	Za	NMM	Sto		
	7			NMM	Nu	Nu	Wa	NMM	Gl	bildn. Ges	Za	NMM	Sto		
	8				Flöte3	Nu	Flöte3	Flöte3	Nu	singe fägt	Wa	singe fägt	Wa		
Mittwoch	1				Franz3	Str	Franz3	Franz3	Za	Spo	Sch	Spo	Schw		
	2	Deu	Nu	Deu	Spo	Sch	Spo	Spo	Sto	NMM	Ma	NMM	Za		
	3	Math	Nu	Math	Spo	Sch	Spo	Spo	Sto	Franz1/2	Ma	Mus	Gl		
	4	NMM	Nu	NMM	NMM	Sch	Math	Math	Gl	Math	Ma	Franz1/2	Sto	Za	
	5	Spo	Nu	bildn. Ges	NMM	Sch	NMM	Deu	Za	Mus	Gl	Math	Sto		

11.50 - 12.15 Altflöte / Str

Donnerstag	1	Flöte/Mundh2	Str		Flöte/Mundh	Str	Math	Ei	Sch	Math 4	Gl	Math	Ma	Math	Sto
	2	NMM	Nu		Deu	Str	Math1/2	Ei	Sch	Deu	Gl	Deu	Ma	Franz1/2	Sto
	3	Deu	Nu		NMM	Wa	Franz3 NMM4	Str Gl	Sch Sch	Franz3 NMM4	Za Gl	NMM	Sto	Ges	Ma St
	4	Math1/2	Nu	Str	NMM	Wa	Deu1/2	Ei	Sch	NMM	NMM	Gl	Sto	Ges	Ma St
	5	Spo	Nu		Spo	Wa	NMM	Ei	Sch	Mu	Franz	Gl	Za	Ges	Ma St
	6	Math2 MGS1	Nu Wa		Math2	Str	bildn. Ges	Ei		bildn. Ges	Gl	Gl	Ma Sch	Deu	Sto
	7	MGS2	Wa		Deu2	Str	bildn. Ges	Ei		bildn. Ges	Gl	Gl	Ma Sch	NMM	Sto
	8						Flöte4	Str		Math 3 Flöte 4	Gl Str	Gl	Ma Sch		
Freitag	1	Flöte2 1/2	Str		Flöte2 1/2 Deu1	Str Nu						Math	Ma	F	Za
	2	Ges	St	Nu	Spo	Str	NMM	Ei	Sch	Math	Gl	Franz 1/2	Ma Za	Spo	Schw
	3	Ges	St	Nu	Mus	Str	Math	Ei	Sch	NMM	Gl	Deu	Ma	Spo	Schw
	4	Math	Nu		Math	Str	Deu	Ei	Sch	Spo	Sto	Deu	Ma	Mus	Gl
	5	Deu	Nu		Deu	Str	Spo	Sch		Ges	Ei	Ei	Gl	D	Sto
	6									Ges	Ei	St	Sch	bild.Ges	Sto
	7									Ges	Ei	St	Sch	bild.Ges	Sto

Morgen

1. Lektion 7.25 – 8.10
2. Lektion 8.15 – 9.00
3. Lektion 9.05 – 9.50
4. Lektion 10.10 – 10.55
5. Lektion 11.00 – 11.45

Nachmittag

6. Lektion 13.20 – 14.05
7. Lektion 14.10 – 14.55
8. Lektion 15.10 – 15.55

Legende zum Stundenplan

Die Lehrpersonen		Die Fächer	
Ei	Andreas Eichenberger	NMM	Natur, Mensch, Mitwelt
Gl	Rahel-Maria Glaus	Math	Mathematik
Ma	Peter Marnet	Deu	Deutsch
Sch	Anne Schiess	Franz	Französisch
St	Elisabeth Steiner	Spo	Sport
Sto	Karin Stoller	Mus	Musik
Str	Susanne Strittmatter	MGs	Musikalische Grundschule
Wa	Beatriz Walther	Ges	Gestalten textil / nicht textil
Nu	Markus Nussbaum	Ges bild	bildnerisches Gestalten
Za	Verena Zaugg	Tastatur	Tastaturschreiben
Schw	Lisa Schweighauser	Fak Ges	fakultatives Gestalten

Ferienplan

2011

Sommerferien	Sa	09.07.2011	bis	So	14.08.2011
Herbstferien	Sa	24.09.2011	bis	So	16.10.2011
Winterferien	Sa	24.12.2011	bis	So	08.01.2012

2012

Sportwoche	Sa	11.02.2012	bis	So	19.02.2012
Frühlingsferien	Sa	07.04.2012	bis	So	29.04.2012

Freitag nach der Auffahrt : schulfrei (Freitag
18.05.2012)

Sommerferien	Sa	07.07.2012	bis	So	12.08.2012
Herbstferien	Sa	22.09.2012	bis	So	14.10.2012
Winterferien	Sa	22.12.2012	bis	So	06.01.2013

2013

Sportwoche	Sa	09.02.2013	bis	So	17.02.2013
Frühlingsferien	Sa	06.04.2013	bis	So	28.04.2013

Freitag nach der Auffahrt : schulfrei (Freitag
10.05.2013)

Sommerferien	Sa	06.07.2013	bis	So	11.08.2013
Herbstferien	Sa	21.09.2013	bis	So	13.10.2013
Winterferien	Sa	21.12.2013	bis	So	05.01.2014 die Schulkommission

Dienstweg

Immer wieder kommt es vor, dass bei Schülern oder Eltern in irgendeinem Bereich der Schule ein Problem oder eine Frage auftaucht. Nicht immer ist klar, an wen man sich wenden soll. Es ist uns wichtig, dass wir alle versuchen, den „Dienstweg“ einzuhalten. Die Schulsozialarbeiterin kann als Beraterin, Gesprächsleiterin oder Mediatorin beigezogen werden.

Was heisst das?

1. SchülerIn und Lehrkraft besprechen das Anliegen.
2. Wenn SchülerIn und Lehrkraft sich nicht einigen können, suchen Eltern und Lehrkraft gemeinsam nach Lösungen. Vereinbarungen werden schriftlich festgehalten.
3. Wenn Eltern und Lehrkraft zu keiner Lösung kommen, findet ein Gespräch im Beisein der Schulleitung und eventuell der ambulanten Heilpädagogin und/oder der Schulsozialarbeiterin statt. Vereinbarungen werden schriftlich festgehalten.
4. Findet keine Einigung statt, zieht eine der beiden Seiten den Präsidenten der Schulkommission bei. Vereinbarungen werden schriftlich festgehalten.
5. Wird keine befriedigende Lösung gefunden, haben alle Parteien das Recht, Unterstützung beim Inspektorat zu suchen. Vereinbarungen werden schriftlich festgehalten.
6. Der Inspektor trifft schriftlich entsprechende Entscheide.

In jedem Fall ist aber „vorbeugen besser als heilen“.

Wenn wir auch in „Friedenszeiten“ den Kontakt gegenseitig suchen und pflegen, können Probleme oft ganz früh angegangen werden und auch schwierige Gespräche sind einfacher, wenn wir uns nicht mit dem Kriegsbeil zum ersten Mal gegenüber sitzen.

So wünsche ich uns allen viele anregende, interessante und von gegenseitiger Achtung geprägte Gespräche.

Christine Thomet

Schulordnung

Schulhausöffnung	<ul style="list-style-type: none"> • Ich betrete das Schulhaus morgens ab 7.15 Uhr und nachmittags ab 13.10 Uhr. • Wenn mein Unterricht später beginnt, betrete ich das Schulhaus erst 5 Minuten vorher. • Ich verlasse das Schulhaus spätestens 10 Minuten nach Schulschluss.
Verhalten im Schulhaus	<ul style="list-style-type: none"> • Im Schulhaus vermeide ich jeden unnötigen Lärm. • Ich spiele im Schulhaus nicht mit Bällen.
Einrichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Ich trage Sorge zum Schulhaus und all seinen Einrichtungen. • Wenn ich etwas beschädige, melde ich es sofort der Klassenlehrerin oder dem Hauswart.
Garderobe	<ul style="list-style-type: none"> • Ich hänge meine Kleider an den Haken und stelle meine Hausschuhe immer auf das Gestell.
Hausschuhe	<ul style="list-style-type: none"> • In den Unterrichtsräumen trage ich Hausschuhe. • Beim Verlassen des Schulhauses trage ich Strassenschuhe. • Rollerblades u.ä. muss ich im Parterre ausziehen.
Unterrichtsräume	<ul style="list-style-type: none"> • Ich versorge mein Schulmaterial nach Schulschluss im Pult. • Ich stelle den Stuhl am Dienstag und am Freitag nach Schulschluss auf das Pult.
Velo	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn mein Schulweg einen Kilometer oder mehr misst (Luftlinie), darf ich mit dem Fahrrad zur Schule kommen. • Mein Velo oder meinen Scooter stelle ich auf dem dafür vorgesehenen Parkplatz ab.
Grosse Pause	<ul style="list-style-type: none"> • Die grossen Pausen am Vormittag und am Nachmittag verbringe ich im Freien. • Das Pausenareal darf ich nie ohne Erlaubnis verlassen. • In der grossen Pause verzichte ich auf das Fahren mit dem Scooter und dem Rollbrett. • Abfälle entsorge ich richtig.
Verhalten untereinander	<ul style="list-style-type: none"> • Ich gehe respektvoll mit meinen Mitmenschen um und lasse gefährliche Gegenstände zu Hause.
Aufenthalt auf dem Schulareal	<ul style="list-style-type: none"> • Alkohol, Tabak und Raucherwaren sind auf dem gesamten Schulareal verboten. • Handys, MP3 Player usw. schalte ich während den Unterrichtszeiten auf dem gesamten Schulareal aus. • Wir dürfen an unterrichtsfreien Nachmittagen das Schulareal für Spiel und Sport benützen, sofern die Plätze nicht von einer Schulklasse belegt sind. • Wenn das Schulhaus offen ist, darf das WC im Parterre benützt werden. • Die Mittagsruhe von 12.00 Uhr – 13.00 Uhr halte ich ein.

Absenzen

Was tun, wenn mein Kind krank ist?

Kann Ihr Kind krankheitsbedingt nicht zur Schule kommen, melden Sie es unbedingt vor Unterrichtsbeginn bei der Lehrperson ab. Am einfachsten ist dies, wenn Sie ins Lehrerzimmer telefonieren.

Tel Schule: 034 411 12 28

Tel Kindergarten: 034 411 23 63

Es ist wichtig, dass kranke Kinder daheim bleiben: Die Schule ist nicht der richtige Ort für ihre Betreuung. Leidet Ihr Kind an Übelkeit oder Durchfall, behalten Sie es bitte ebenfalls daheim.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Dispensationen

a) Wenn die schulische Absenz des Kindes voraussehbar ist:

z.B. wegen eines wichtigen Familienanlasses, wegen eines Sportwettkampfes von überregionaler Bedeutung, etc.

- Ein schriftliches Gesuch muss mindestens drei Wochen vorher der Klassenlehrkraft abgegeben werden. Die Schulleitung entscheidet nach Rücksprache mit der Klassenlehrkraft.
- Für den Besuch einer Beerdigung genügt eine telefonische Mitteilung an die Lehrkraft.

b) fünf freie Halbtage:

Die Eltern sind berechtigt, ihre Kinder an höchstens fünf Halbtagen pro Schuljahr nicht in die Schule zu schicken. Die fünf Halbtage können einzeln oder zusammen bezogen werden. Eine Begründung ist nicht nötig.

- Der Klassenlehrkraft muss spätestens am Vortag eine schriftliche oder mündliche Meldung der Eltern vorliegen.
- Die Schülerinnen und Schüler, beziehungsweise die Eltern sind verantwortlich, dass der an einem freien Halbtag verpasste Schulstoff aufgearbeitet wird.
- Es können nur Halbtage bezogen werden, keine Einzellektionen.

Schulsozialarbeit

Am 1. Mai 2011 ist das vorläufig auf 2 Jahre befristete Projekt Schulsozialarbeit gestartet. Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungen erhalten durch die Schulsozialarbeiterin (SSA) Beratung und Unterstützung bei der Erfüllung ihres erzieherischen Auftrages und bei der Bewältigung von sozialen Schwierigkeiten. Die SSA arbeitet bei Klassenthemen und Schulhausprojekten mit Präventionscharakter mit. Sie vernetzt sich mit weiteren Fachstellen und arbeitet situationsbezogen mit ihnen zusammen.

Unsere Sozialarbeiterin, Rosa Schenk, ist zurzeit intensiv mit Aufbau- und Vernetzungsarbeiten beschäftigt.

Kontakt: Schulsozialarbeit Hindelbank und Umgebung

Oberstufenzentrum Hindelbank, Schulhausweg 6, 3324 Hindelbank

Tel. 034 411 02 91; Mob. 079 626 72 91

Mail: rosa.schenk@hindelbank.ch

Sie erhalten in Kürze einen Flyer mit weiteren Informationen.

Weitere Informationen

Adressänderungen

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie allfällige Änderungen Ihrer Adresse oder der Telefonnummer umgehend melden.

aussergewöhnliche Ereignisse

Bei belastenden Vorkommnissen in der Familie ist es hilfreich, wenn die Klassenlehrkraft informiert wird. Meist reagieren die Kinder auf Veränderungen oder Unsicherheiten (Krankheiten, Todesfälle in der Familie oder im Freundeskreis, Trennung der Eltern etc.) und die Lehrkraft kann so besser auf das Kind eingehen.

Scooter, Rollerblades, Skateboard etc.

Obwohl in der Schulordnung geregelt, gibt es rund um diese Fahrzeuge immer wieder Diskussionen. Bitte beachten Sie folgende, ergänzende Hinweise:

- Fahrzeuge dieser Art sind während der Schulzeit auf dem Schulhausareal nicht gestattet.
- Scooter sehen fast alle gleich aus. Wenn sie mit Name & Adresse versehen sind, ist die Gefahr einer Verwechslung viel geringer.
- Die 1.Klässler kommen erst nach der Sportwoche mit dem Scooter zur Schule.
- Wer mit den Rollerblades zur Schule kommt, benötigt für die Pausen, den Weg zur Turnhalle oder einen allfälligen kurzen Ausflug während des Unterrichts zusätzlich ein paar Schuhe.
- Rollerblades und Skateboard werden beim Bänkli neben dem Musikzimmer im Parterre deponiert. Hier können auch die „Ersatzschuhe“ abgelegt werden.

*Wer will, sucht Wege.
Wer nicht will, sucht Gründe.*